

# Soft Skills im Unterricht

## Lehrcoaching: eigene Kompetenzen stärken!

Seminar

Partner:  
Verband deutscher Musikschulen  
Verband Evangelischer  
Kirchenmusikerinnen und  
Kirchenmusiker in Deutschland  
ver.di Fachgruppe Musik



### Termine

Seminar	1.-3. April 2022
Anmeldeschluss	25. Februar 2022

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.  
Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

### Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen  
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0  
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de  
www.bundesakademie-trossingen.de

### Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

### Kosten

Teilnahmebeitrag	150,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website ([www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

1. bis 3. April 2022

Gefördert vom:



Gefördert vom:



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie  
ist zertifiziert nach ISO 9001.

## Soft Skills im Unterricht

Erfolgreiches Unterrichten im musikalischen Bereich gründet sich auf eine solide instrumentale oder vokale Ausbildung. In einem zunehmend differenzierten und vielfältigen pädagogischen Arbeitsfeld reicht das aber nicht aus. Erfolg im Unterricht, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, hat viele Komponenten jenseits des musikalisch-handwerklichen Könnens und theoretischen (Hochschul-)Wissens. Fachliche instrumentale/vokale Kompetenzen sind hier nur die eine Seite der Medaille. Mit der Seminarreihe „Soft Skills im Unterricht“ lenkt die Bundesakademie den Blick auf überfachliche Aspekte im Kontext von Musik, Schule und Unterricht und bietet zielgerichtete praxisorientierte Unterstützung, um entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren und zu vertiefen.

## Lehrcoaching: eigene Kompetenzen stärken!

### Der gemeinsame Blick auf Unterricht – eine Chance für die eigene Unterrichtsentwicklung

Gute Lehre lebt von aufgeschlossenen und neugierigen Lehrkräften. „Was will ich mit meinem Unterricht erreichen? Wie könnte ich an neue Impulse kommen? Verstehen meine Schüler\*innen eigentlich, was ich von ihnen will?“ Oder: „Warum reagiert die eine Schülerin/der eine Schüler manchmal so eigenartig? Woran könnte das liegen? Liegt es an meiner Art des Unterrichtens, meiner Wortwahl, meiner speziellen Art von Humor?“

Um mehr über sich selbst und das eigene Handeln zu erfahren, ist es meist hilfreich, einmal einen kleinen Schritt zur Seite zu treten und die ganze Sache mit etwas Abstand zu betrachten. Noch klarer erkennbar werden persönliche Ausprägungen indes durch eine kon-struktive Sicht von außen. Unterstützende Blicke durch die Brillen von Kolleg\*innen können hier im wahrsten Sinne des Wortes „erhellend“ und höchst spannend sein.

Dieses Seminar möchte daher dazu einladen, einmal die Türen der eigenen Unterrichtsräume zu öffnen und teilhaben zu lassen an den ganz speziellen Unterrichtssettings, an individuellen Fragestellungen und Anliegen, um gemeinsam in wertschätzender und vertrauensvoller Atmosphäre auf die eigene Lehre zu schauen. Eine große Chance, bei der alle vom Austausch, vom Ideenreichtum, den Erfahrungen sowie der Kreativität der Kolleg\*innen profitieren können. Dabei geht es bei den Blicken in und auf den eigenen Unterricht selbstverständlich keinesfalls um eine Bewertung, nicht um richtig oder falsch. Vielmehr soll dieses Wochenende den individuellen Themen der Teilnehmenden im Kontext ihres Unterrichts Raum geben: um gemeinsam weiter voran zu gehen und um von all den Impulsen, Anregungen und wohlwollenden (Nach-)Fragen zu profitieren, die ein\*e jede\*r aus der eigenen Praxis mit- und einbringt.

► Im Sinne einer intensiven und individuellen Arbeit sowie zur Wahrung einer wünschenswerten „Intimität“ wird die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Im Vorfeld des Seminars können Sie mit Prof. Schmidt-Laukamp über Ihre Fragestellungen und die Wahl des eigenen Anliegens sowie über die Art der Präsentation (Videoausschnitt oder Situationsschilderung) sprechen. Hierfür werden persönliche Gesprächstermine vereinbart.

## Themen und Inhalte

### Blicke in den (eigenen) Unterricht

- Betrachten und Reflektieren von Lehrbeispielen
- gemeinsame Arbeit an Unterrichtsausschnitten/Situationsschilderungen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen

### Feedback geben...

- Wie gebe ich Feedback, ohne missverstanden zu werden oder zu verletzen? Was trägt zu einem gelingenden Feedback bei? Wie fühle ich mich dabei? Werde ich bzw. fühle ich mich verstanden?

### Feedback nehmen...

- Wie höre ich zu und wie gehe ich mit dem Feedback anderer um? Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um?

### „Qualifizierte Feedbacks“

- Kennenlernen und Erproben einer Methode, um die eigene Feedbackpraxis zu reflektieren

### Gespräche führen und Fragen stellen...

- Wie sehen meine Unterrichtsgespräche aus?
- Welche Wendungen, Sätze, Wörter benutze ich und was bewirken sie?
- Fragen als Motor zielführender (Unterrichts-)Gespräche
- Mit welchen Fragen arbeite ich?
- Höre ich die Antworten wirklich und wie gehe ich mit ihnen um?

### Unterrichtskommunikation (Kommunikationsstile und -typen)

- das Gegenüber in den Blick nehmen:
  - Kommunikationstypen (nach Virginia Satir)
  - Kommunikationsmodelle (von Friedemann Schulz von Thun)
- Trainings zur Kommunikation im Unterricht

## Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, an Musikstudierende sowie weitere Interessent\*in-nen und Musiker\*innen aus dem Umfeld von Unterricht, Schule, Musikschule, Hochschule und anderen Ausbildungsinstituten.